

JOHANN VON FINETTI AN CARL THOMAS MOZART IN CAVERSACCIO
SALZBURG, 1. JULI 1855

Werthester Freund!

Es war wohl die höchste Zeit daß ich von Ihnen einen Brief bekam, denn bald hätte ich denken müssen daß Sie auf uns vergessen haben. Den Empfang jedoch Ihrer
5 für mich immer sehr angenehmen Nachrichten verdanke ich auch der Freundschaft
unseres guten Taux, der Ihnen einige, immer bescheidene, Vorstellungen über Ihr all-
zulanges Stillschweigen gemacht zu haben scheint, die Sie nicht unbeherzt gelassen
haben und welche mir das Vergnügen Ihres Schreibens verschafft haben. Als Entschul-
10 digung Ihres Stillschweigens will ich, einerseits gern, anderseits ungern, (denn was Sie
unangenehm berührt, bleibt gewiß nicht mir gleichgültig) die mir angeführten Grün-
de annehmen, in der Hoffnung immer daß es deren nie mehr bedürfenwerde.

Es freut uns Alle daß Sie nun wieder wohl sind und sich in Ihrer *Villa* gut be-
finden.

Wir bedauern aber auch den Verlust Ihres theueren Moretto, der durch seine
15 Anhänglichkeit mit Recht Ihre Simpathie sich erworben hatte.

Wir befinden uns, Gott sei Dank, recht gut und gehen in einigen Tagen wieder
in die *Fusch*, deren Luft und Wasser voriges Jahr so vortrefflich meiner Familie an-
geschlagen hat: und werden dort gegen 4 Wochen verbleiben und über Gastein nach
Salzburg zurückkehren.

20 H. Taux wird Ihnen wohl schon die gewünschten Auskünfte über die künftige
Jahr zur Ehre des hundertjährigen Geburtstages Ihres seeligen berühmten Vaters
zu veranstaltenden Festlichkeiten gegeben haben. Wir zweifeln nicht daß Sie auch zu
denselben erscheinen und zugleich auch Ihr an uns gemachtes Versprechen eines Be-
suches halten werden, worauf wir uns schon in Voraus herzlich freuen.

25 Wir sind den guten Erinnerungen Ihres Josefs und Peppas sehr dankbar und
schicken denselben unsere herzliche Grüße. Was macht unsere einstige Theres?
Unsere Kanariefamilie vermehrt sich immer mehr, denn wir besitzen deren mit Aus-
schluß der vielen verschenkten gegen zwei Duzent, und dazu werden bald mehrere
andere kommen, indem wir wiederum einige Eier haben.

30 Neuigkeiten gibt es hier nicht und daher schliesse ich gegenwärtigen Brief mit
der Beifügung der herzlichsten Empfehlungen an Sie und der Grüße an Giuseppe
und Peppas von Seite meiner Angehörigen und mit der erneuerten Versicherung mei-
ner innigsten Achtun[g] und Freundschaft womit ich
verharre

35

Ihr ergebenster
Joh. Finetti

Salzburg den 1.^{ten} Juli 1855

[Adresse, Seite 4:]

All Pregiatis^o Signore
⁴⁰ *Il Sig.^r Carlo Mozart*
per Como a Caversaccio